

# Wolf H. Latzel

Bariton

Geburtsdatum 21.01.1975  
Geburtsort Riesa (Sachsen)  
Nationalität deutsch  
Größe 1,90 m  
fon +41(0)31 - 3715358  
natel +41(0)77 - 47 23 641  
mobil +49(0)177 - 753 67 62  
email [wolf.latzel@imail.de](mailto:wolf.latzel@imail.de)



[www.wolf-latzel.de](http://www.wolf-latzel.de)

## Vita

Geboren und aufgewachsen im sächsischen Riesa studierte ich zunächst Geschichte und Philosophie in Düsseldorf, entdeckte aber recht bald, dass mein Interesse für die Musik ungleich größer war als das für die Geisteswissenschaften.

So nahm ich mein Gesangstudium an der Robert- Schumann- Hochschule in Düsseldorf bei Kammersänger Prof. Peter Christoph Runge auf, bei dem ich auch bis zum Ende meines Studiums blieb. Mehrere Meisterkurse z.B. bei Brigitte Fassbaender, Sylvia Geszty, Ursula Füre und Krisztina Laki rundeten meine Ausbildung ab.

Erste Engagements führten mich unter anderem an die Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf, an die Bühnen Wuppertal, das Allee-Theater Hamburg, das Theater Dortmund und ans Festspielhaus Baden-Baden.

Zu meinem breiten Rollenspektrum gehören Partien wie Papageno (Die Zauberflöte), Graf Almaviva (Le nozze di Figaro), Kurwenal in Tristan und Isolde, Danilo (Die lustige Witwe), Belcore in (L'elisir d'amore), Eugen Onegin oder Henry Higgins in My Fair Lady.

Neben meiner Tätigkeit auf der Opernbühne widme ich mich auch intensiv dem Konzertfach. Außer einer Vielzahl von Kantaten und Messen sang ich "Die Schöpfung" und „Die Jahreszeiten“ von Haydn, den "Elias" von Mendelssohn und den "Messiah" von Händel.

Auch in der zeitgenössischen Musik bin ich zuhause. Bei mehreren Uraufführungen durfte ich mitwirken.

# Repertoire

## Oper

F. A. Boieldieu	La dame blanche	Gaveston
M. Carafa	I due Figaro	Plagio
D. Cimarosa	L'impresario in angustie	Titelpartie
G. Donizetti	L'elisir d'amore	Belcore
	Viva la Mamma	Poeta
	Rita	Gasparo
F. von Flotow	Martha	Plumkett
E. Humperdinck	Hänsel und Gretel	Vater
A. Lortzing	Der Wildschütz	Graf
G. C. Menotti	The telephone	Ben
	The Old Maid and the Thief	Bob
W. A. Mozart	Die Zauberflöte	Papageno
		Sprecher
	Le nozze di Figaro	Graf Almaviva
	Così fan tutte	Guglielmo
	Don Giovanni	Leporello
G. Paisiello	La Frascatana	Don Fabrizio
G. Puccini	La Bohème	Marcello
	Gianni Schicchi	Marco
H. Purcell	King Arthur	Bass-Partien
M. Ravel	L'Enfant et les Sortilèges	Standuhr und Kater
W. Rihm	Faust und Yorick	Faust
R. Strauss	Ariadne auf Naxos	Harlekin
		Der Perückenmacher
	Capriccio	Diener
P. Tschaikowsky	Eugen Onegin	Titelpartie
G. Verdi	Don Carlos	Deputés
R. Wagner	Tristan und Isolde	Kurwenal
C. M. v. Weber	Der Freischütz	Kaspar
		Kilian
		Kuno

## Operette und Musical

R. Benatzky	Im weißen Rößl	Leopold
		Hinzelmann
J. Herman	La Cage aux Folles	Georges
F. Lehár	Die lustige Witwe	Danilo
M. Leigh	Man of La Mancha	Dr. Carrasco
F. Loewe	My Fair Lady	Higgins
J. Offenbach	Orpheus in der Unterwelt	Pluto
		Hans Styx
J. Strauß	Die Fledermaus	Eisenstein
		Falke
	Eine Nacht in Venedig	Papacoda
	Der Zigeunerbaron	Graf Homonay
F. v. Suppé	Zehn Mädchen und kein Mann	Schönhahn
	Banditenstreiche	Gaetano

## Oratorium

T. Albinoni	Magnificat g-Moll
G. Allegri	Miserere, mie Deus
C. P. E. Bach	Magnificat
J. S. Bach	Weihnachtsoratorium
	Magnificat
	Johannes-Passion
	Matthäus-Passion
	Kantaten
J. Brahms	Ein deutsches Requiem
D. Buxtehude	Magnificat D-Dur
M. Duruflé	Requiem
A. Dvořák	Messe in D
N. Gade	Elverskud (Erlkönigs Tochter)
G. F. Händel	Messiah
	Dettinger Te Deum
J. Haydn	Die Schöpfung
	Die Jahreszeiten
	Nelson-Messe
	Nicolai-Messe
	Paukenmesse
M. Haydn	Requiem
C. Orff	Carmina Burana
F. Mendelssohn	Elias
W. A. Mozart	Requiem
	Krönungsmesse
	Orgelsolomesse
	Spaur-Messe
G. Puccini	Messa di Gloria
H. Purcell	Music for the Funeral of Queen Mary
V. Rathgeber	Missa F-Dur
G. Rossini	Petite Messe Solennelle
C. Saint-Saens	Weihnachtsoratorium
D. Scarlatti	Te Deum
	Missa quatuor vocum "Madriider Messe"
F. Schubert	Hirtenmesse
R. Schumann	Requiem
A. Stradella	Exultate in Deo fideles
I. Strawinsky	Mass
G. P. Telemann	Deutsches Magnificat

## Lied

J. Brahms	Vier ernste Gesänge
	Liebesliederwalzer
G. Mahler	Lieder aus des Knaben Wunderhorn
A. Dvořák	Biblische Lieder (deutsch und tschechisch)
F. Schubert	Die schöne Müllerin
	Die Winterreise
R. Schumann	Dichterliebe

## Presseauswahl

**„Natürlich ein „gefundenes Fressen“ für einen Kavaliersbariton ist der Homonay mit seinem herrlichen Werberlied, der bei Wolf H. Latzel sowohl stimmlich als auch in der feschen Erscheinung bestens aufgehoben war.“**

*über Der Zigeunerbaron aus DER NEUE MERKER 16.9.2017*

**„Eine Trouvaille ist der Bariton Wolf H. Latzel als Gaetano.“**

*über die Banditenstreiche aus der Aargauer Zeitung vom 05.10.2015*

**„Georges, wunderbar gespielt von Wolf H. Latzel. Der sensible, einfühlsame Umgang mit der Rolle und die unbestritten beste Stimme des Abends machten Latzels Interpretation von Georges zu einem besonderen Erlebnis.“**

*über La Cage aux Folles aus der Berner Zeitung vom 16.12.2013*

**„...sticht vor allem Wolf H. Latzel als Makkaroni-Koch Pappacoda hervor. Korrupt, lüstern und oberflächlich, muss man die Rolle vor allem dank der überzeugenden Mimik des Darstellers doch sympathisch finden. Latzels tief röhrende Stimme erinnert außerdem an den klassischen Belcanto-Gesang und rundet die Italien-Klischees hier einmal liebevoll ab.“**

*über Eine Nacht in Venedig aus der WAZ vom 24.02.2013*

**„Die sängerischen Leistungen verdienten durchweg Respekt. Hervorragend vor allem der Bariton Wolf H. Latzel, der den Danilo darstellte. Die sympathische Ausstrahlung von Stimme und Gestalt lenkte mehr auf das seelische Drama zwischen Danilo und Hanna hin. Das Liebesduett am Schluss konnte daher auch musikalisch als Höhepunkt erscheinen.“**

*über Die lustige Witwe aus der Achener Zeitung vom 08.08.2011*

**„Glanzrolle: Wolf Latzel als Graf Danilowitsch ... Wolf Latzel ist ein nicht nur stimmlich hinreißender Danilo.“**

*über Die lustige Witwe aus der Allgemeinen Zeitung vom 02.01.2010*

**„bravourös Wolf H. Latzels Danilo“**

*über Die lustige Witwe aus der Norddeutschen Rundschau vom 02.04.2009*

**„Im durchgehend wohlbesetzten Ensemble ragte vor allem Wolf H. Latzel heraus, der den Dr. Falke souverän spielte. Mit profundem Kavaliersbariton bot Latzel nicht nur im „Brüderlein und Schwesterlein“-Ensemble die stimmlich ebenmäßigste Leistung des Abends.“**

*über Die Fledermaus aus den Badischen Neuesten Nachrichten vom 11.10.2004*

## Fotos



Leopold  
Im weißen Rößl  
Köln - Juli 2010



Prof. Higgins  
My Fair Lady  
Köln - Juli 2011



Eugen Onegin  
Eugen Onegin  
Hamburg - April 2004



Danilo  
Die lustige Witwe  
Köln - September 2008



Leporello  
Don Giovanni  
Köln - Oktober 2008